

**Ungekürztes Interview „Eine für alle“
mit Andreas Charlet, hagebau Verkaufsleiter
FeuerTRUTZ Magazin Ausgabe 2.2009**



 Herr Charlet, welche Ziele verfolgt die hagebau BRANDSCHUTZ-ALLIANZ?

Alle für einen - einer für alle !

Durch die gemeinsamen Aktivitäten und Einbeziehung aller am baulichen Brandschutz Beteiligten bietet die hagebau BRANDSCHUTZ-ALLIANZ eine im deutschen Markt einzigartige Brandschutzkompetenz und Netzwerkfunktion für die Partner. Ziel sind die aktive Kommunikation, die Weiterqualifizierung und die Stärkung des qualitativ hochwertigen Brandschutzes.

 Wie ist das Netzwerk der hagebau BRANDSCHUTZ-ALLIANZ im Einzelnen aufgebaut ?

Die Fachhändler der BRANDSCHUTZ-ALLIANZ stehen dem Handwerk und Planern/Architekten mit qualifizierten Brandschutz-Fachkräften TÜV (jeder BS-Handelsstandort hat 1 ausgebildete Brandschutz-Fachkraft TÜV oder 1 ausgebildeten Brandschutz-Techniker TÜV) als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung. Sie sind das Bindeglied zwischen allen genannten Beteiligten im baulichen Brandschutz. Sie beraten Bauherren, Architekten, Ingenieure und Planer und insbesondere den Handwerker/Fachunternehmer und haben engen Kontakt zu unseren führenden Allianz-Industriepartnern, deren BS-Systeme wir anbieten.

Sie empfehlen die im Segment Brandschutz ausgebildeten und qualifizierten Brandschutz Handwerker (Brandschutz-Fachkräfte TÜV und seit

Dez. 08 Brandschutz-Techniker TÜV) als kompetente Partner an potenzielle Auftraggeber.

Die ausgebildeten Handwerksbetriebe (Brandschutz-Fachkräfte TÜV bzw. Brandschutz-Fachtechniker TÜV) sorgen für einen sach- und fachgerechten Einbau der Brandschutzprodukte.

So entsteht ein schlagkräftiges Netzwerk, das alle Marktteilnehmer mit einbezieht und aus dem jeder Partner seinen Nutzen zieht.

Basis der hagebau Brandschutz-Allianz ist das mit allen Partnern abgestimmte und entwickelte Produkt und Dienstleistungsspektrum.

Die Partner-Hersteller der Allianz liefern ein abgestimmtes Brandschutz-Produktportfolio mit geprüften und zugelassenen Produkten, die intelligente und wirtschaftliche Brandschutzlösungen ermöglichen. Auch die Hersteller nutzen die effiziente schnittstellenübergreifenden Kommunikations- und Vertriebsaktivitäten der Allianz.

Architekten und Planer wiederum nutzen das optimierte Fachwissen im baulichen Brandschutz und werden durch die Kommunikation mit der hagebau BRANDSCHUTZ-ALLIANZ aktiv unterstützt.

Darüber hinaus stehen uns Brandschutz-Sachverständige für z. B. Planungen, Gutachten oder Schulungen zur Verfügung.

Zur besonderen Unterstützung der hagebau BRANDSCHUTZ-ALLIANZ können deren Mitglieder auf das breite Leistungsspektrum der Materialprüfanstalt (MPA) Braunschweig zugreifen. Die MPA bietet Planern, Verarbeitern und Fachhändlern der Allianz umfassende Beratungs- und Betreuungsleistungen bei Planung und Ausführung, zum Erlangen einer baurechtlichen Zustimmung im Einzelfall, bei der Erstellung von Brandschutzkonzepten für Neu- und Bestandsbauten und bei der Brandschaden-Begutachtung. Die Möglichkeit der Prüfung und Zertifizierung von Bauprodukten zur Erlangung von bauaufsichtlichen Nachweisen und die Durchführung von Brandprüfungen nach nationalen und europäischen Standards runden die Leistungen ab.

Der TÜV Rheinland führt innerhalb der hagebau BRANDSCHUTZ-ALLIANZ die Ausbildung zur Brandschutz-Fachkraft TÜV, und die Ausbildung

Ungekürztes Interview „Eine für alle“ mit Andreas Charlet, hagebau Verkaufsleiter FeuerTRUTZ Magazin Ausgabe 2.2009

zum Brandschutz-Techniker TÜV durch - mit der sich die Mitarbeiter aus Handel, Handwerk und Industrie im baulichen Brandschutz weiterqualifizieren können. Ebenso die jährlich stattfindenden Wissens-Updates im baulichen Brandschutz.

Die DOCUgroup recherchiert neue Bauprojekte unter Brandschutz-Gesichtspunkten. Auf diese Projekte können Fachhändler, Handwerker, Planer und Architekten zugreifen. Auftraggeber suchen Investoren, Lieferanten und ausführende Unternehmen - die DOCUgroup kann die Partner schließlich zum richtigen Zeitpunkt zusammenbringen.



Wie profitieren Architekten, Fachplaner oder Ausführende?

Die Unterstützung unserer zur Brandschutz-Fachkraft TÜV und seit Dezember 2008 erstmalig durchgeführten Ausbildung zum Brandschutz-Fachtechniker TÜV ausgebildeten und qualifizierten Handwerker steht im Mittelpunkt unserer Arbeit und Maßnahmen. Wir bieten unseren Kunden eine Vielzahl von Hilfestellungen, wie zum Beispiel:

- Benennung und Publikation im Internetauftritt als qualifizierten Fachunternehmer
- Bereitstellung von Prüfzeugnissen und Zulassungen unserer Allianz-Industriepartner
- Beratungsleistung durch die MPA Braunschweig
- Fortbildung und Schulung
- Kostenlose Teilnahme an unseren 5 Brandschutzforen in Deutschland
- Monatliche Brandschutz-Rundschreiben über neue zugelassene Produkte und Systeme, sowie Regel- u. Gesetzesänderungen im Brandschutz
- Kostenlose Objektrecherche im Brandschutzsegment
- Ein eigenes Brandschutz-Marketingpaket für unsere ausgebildeten Brandschutz-Techniker-TÜV und Brandschutz-Fachkräfte TÜV
- Mobiler Messe-Infostand für unsere Brandschutz-Fachhandwerker (zum Beispiel für Hausmessen)
- Unser neuer Brandschutz-Ordner

Als wichtigstes Kriterium sehe ich jedoch die Empfehlung und Veröffentlichung unserer ausgebildeten Brandschutz-Handwerker in Richtung Bauherren, Architekten, Ingenieure und Planer. Wir bieten durch unser Netzwerk dem Markt einen wichtigen Baustein in Richtung „Sicherheit in der Ausführung“.

Die Architekten und Fachplaner profitieren dahingehend, dass sie auf ein Pool von ausgebildeten/qualifizierten Fachunternehmern im Brandschutz zurückgreifen können. Ausführungsmängel, gestörte Arbeitsabläufe, nicht zugelassene Produkte und Systeme gehören der Vergangenheit an. Dieses Qualitätsbild zieht sich bis zum Bauherren durch. Objekte können termingerecht betrieben werden, Risiken werden einfach minimiert.

Bei Bedarf bietet die hagebau Brandschutzallianz zudem ein Pool an Fachplanern und Sachverständigen im baulichen Brandschutz an. Hier kann der klassische Architekt, der seine Schwerpunkte nicht im Brandschutz hat, auf Leistungen im Bereich der Brandschutzkonzepte oder Beratungsleistungen im Brandschutz zurückgreifen bzw. in Anspruch nehmen. Sie könnten komplette Planungen übernehmen, überprüfen in der Planung befindliche sowie bereits vorhandene bauliche Maßnahmen und treten auch als Gutachter auf.

Zudem laden wir alle zwei Jahre zum Besuch unserer Brandschutz-Foren ein und informieren mit unseren Brandschutz-Rundschreiben bzw. -Newsletter regelmäßig über neue Produkte und Systeme, Gesetzesänderungen etc.



Welche Themen sind auf Ihren Brandschutz-Foren zu hören?

Wir führen alle 2 Jahre die professionellen Brandschutzforen durch. Auf unseren 5 Foren die in Essen, Berlin, Augsburg, Hamburg und Offenbach durchgeführt werden, berichten wir über aktuelle Themen und Trends im baulichen Brandschutz. Das Spektrum geht über praktische Tipps zur Umsetzung der Leitungs-, Lüftungs- und Systemboden-Richtlinie bei Neu- und Altbauten, oder wir referieren über Themen wie gewerkeübergreifendes Qualitätsmanagement und Bauüberwachung. Als Ergänzung erläutern wir den Brandschutz aus Sicht der Versicherer.

Ungekürztes Interview „Eine für alle“ mit Andreas Charlet, hagebau Verkaufsleiter FeuerTRUTZ Magazin Ausgabe 2.2009

Weitere aktuelle Themen ist der Brandschutz in Krankenhäusern, Pflegeheimen, etc.. Hier vermitteln wir grundlegende Anforderungen hinsichtlich Baurecht und Betrieb der Objekte. Wir informieren über Sonderbauvorschriften und zeigen Wege für den Umgang mit bestehenden Einrichtungen auf.

Ein wichtiges Merkmal unserer Brandschutzforen sind die Sichtweisen des vorbeugenden Brandschutzes. Unsere Inhalte spiegeln die planerische und die ausführende Perspektive wieder.

Dieser rote Faden zieht sich eben durch die Foren durch, so dass wir die Brandschutz-Foren als Branchenplattform etabliert haben und alle am Brandschutz Beteiligte, vom Bauherren oder Betreiber angefangen, über den Planer, Architekten und Ingenieure, sowie Handwerk und Handel als Partner auf unseren Foren begrüßen. Untermalt wird der hohe Informationsgrad durch die Präsenz unserer Allianz-Industriepartner, die ihre neuesten Produkte und Systeme oder Dienstleistungen, präsentieren. Hier schließt sich der Kreis und wir leben tatsächlich die Prozeßkette. Als neuen Partner dürfen wir natürlich Sie, den Feuertrutz-Verlag als Fachverlag auf den Foren begrüßen. Als weiterer Baustein darf natürlich nicht die professionelle Fachliteratur fehlen die wir den Forenbesuchern kompetent und konzentriert anbieten können. Übrigens ist die Anerkennung der Brandschutzforen als Weiterbildungsmaßnahme durch verschiedene Architektenkammern beantragt und größtenteils bereits erfolgt.



Sie bieten auch Ausbildungen an. Für wen sind sie geeignet? Welche Inhalte werden vermittelt?

Das Ausbildungsangebot der BRANDSCHUTZ-ALLIANZ legt die Grundlage für die fachliche Qualifikation aller Beteiligten, vorrangig in Handwerk und Handel. Seit einiger Zeit wächst erfreulicherweise auch die Nachfrage im Bereich der Architekten und Ingenieure. Wir sehen hier ein großes Potential für unsere Fachhandwerker aus Sicht des Trockenbaus oder der technischen Isolierung. Mit der Qualifizierung im Brandschutz erreichen die Handwerksunternehmen ein großes Differenzierungspotential zum eigenen Wettbewerber am Markt und verlieren die Scheu vor Brandschutz-Arbeiten bzw. bieten den ausschreibenden und planenden Stellen gewerkeübergreifende Arbeiten aus einer Hand an.

Wir bieten bundesweit exklusiv die Ausbildung zur Brandschutz-Fachkraft TÜV an, in der praxisgerecht die Inhalte und Grundlagen des baulichen Brandschutzes vermittelt werden. Die Teilnehmer erhalten nach erfolgreicher Teilnahme und einer schriftlichen Abschlussprüfung das begehrte Zertifikat der BRANDSCHUTZ-ALLIANZ und der TÜV Rheinland Akademie.

Hierauf aufbauend vermittelt die Ausbildung zum Brandschutz-Fachtechniker TÜV erweiterte und vertiefte Kenntnisse im baulichen Brandschutz, vornehmlich im Bereich der Dokumentation und dem Umgang mit Brandschutzkonzepten. Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung zur Brandschutz-Fachkraft.

Während die Brandschutz-Fachkraft TÜV zur fachgerechten Ausführung von brandschutztechnischen Maßnahmen ausgebildet ist, ist der Fachtechniker qualifiziert, technische Dokumentationen anzufertigen, die Baustellen-Koordination zu leiten usw.

Als dritte Stufe kann dann die Ausbildung zum Fachbauleiter Brandschutz TÜV bzw. Fachplaner Brandschutz TÜV erfolgen.

Unsere regelmäßig stattfindenden Wissens-Updates als Tagesseminare gewährleisten einen aktuellen Wissensstand im baulichen Brandschutz. Selbstverständlich bieten wir mit unseren Industriepartnern ein breites Spektrum an Schulungen/Qualifizierung mit deren Systemen. Diese Schulungen werden entweder an unseren 34 Brandschutz-Handelsstandorten, oder direkt bei unseren Industriepartnern, durchgeführt.

Zu den Inhalten der Ausbildung zur Brandschutz-Fachkraft TÜV gehören Themen wie

- Ziele des Brandschutzes
- Brandlehre
- Rechtliche Grundlagen, Richtlinien und DIN Normen
- Betrieblicher Brandschutz
- Baulicher Brandschutz
- + Systematik der Abschottung
- + Flucht- und Rettungswegeplanung
- + Brandschutz auf der Baustelle
- + Baustoffkunde/Bauteilkunde
- Brandschutz bei
- + tragenden Bauteilen
- + raumabschließenden Bauteilen
- + sonstigen Bauteilen
- + Schottungen

Ungekürztes Interview „Eine für alle“ mit Andreas Charlet, hagebau Verkaufsleiter FeuerTRUTZ Magazin Ausgabe 2.2009

- + Feuer- und Rauchschutzabschlüssen
- + I- und E-Kanälen
- + Lüftungsleitungen

Am 6. Tag findet die Abschlussprüfung durch die TÜV Rheinland Akademie statt.

Hier ein Auszug aus den Inhalten:

- + baurechtliche Anforderungen
- + gesetzliche Grundlagen
- +abwehrender Brandschutz
- +Ausführung und Kontrolle von Bauteilen im Hochbau
- + Erfordernisse und Mängel des betrieblichen Brandschutzes
- + Neuinstallation von Leitungen
- +brandschutztechnisch relevante Bauteile und Anlage
- +Brandschutzkonzepte und Brandschutz auf der Baustelle
- Praxistag mit Objektbegehung



Für welche Einsatzbereiche liefern die Allianz-Partner Brandschutzlösungen?

Die BRANDSCHUTZ-ALLIANZ bietet mit ihren Industriepartnern die gesamte Komplexität an Produkten und Systemen, die für den baulichen vorbeugenden Brandschutz benötigt werden. Das sympathische ist eben die geballte Kompetenz, dass der Markt fast alles aus einer Hand beziehen kann. Angefangen von der schnellen Warenverfügbarkeit, da die Händler die Produkte bevorraten und somit Vorlaufzeiten reduzieren, bis hin zum Rund-um-Sorglospaket, da unsere Industriepartner ausschließlich zugelassene Systeme für nahezu alle Einsatzbereiche anbieten. Gemeinsam sind wir ein erstrangiger Anbieter von Brandschutzlösungen, sowohl bei Neubauten als auch beim Bauen im Bestand in folgenden Bereichen:

- + Decken und Unterdecken
- + Wände und Trennwände
- +Türen/Tore/Verglasungen
- +Rohrabschottungen
- + Lüftungsleitungen
- + Kabelabschottungen
- + Installationskanäle
- + Funktionserhaltungskanäle
- + Stützen und Träger
- + Gebäudefugen



Wie schätzen Sie die Marktsituation für den baulichen Brandschutz ein?

Ich weiß, dass wir mit der Konzentration auf den baulichen Brandschutz und vor allem mit der gemeinsamen Marktbearbeitung (Allianzgedanke) in Form von Aufklärung, Qualifizierung und der notwendigen Sensibilisierung aller am Brandschutz Beteiligten eine höhere Durchdringung in diesem Segment erreichen werden und auch müssen..

Im Brandschutz liegen nicht nur Wachstumspotentiale, sondern auch Sicherheits- und somit Risikominimierungspotentiale für den Bauherren und Betreiber selbst. Denken wir nur an etwaige Ausfallrisiken in einem nicht wünschenswerten Brandfall für Unternehmen oder Betreiber grundsätzlich.

Wie wir wissen, ist der Neubaumarkt nicht gerade auf Wachstumskurs. Wir sehen in der Umnutzung von Substanzbauten/Altbauten eine hohe Notwendigkeit und Chance der Aufrüstung/Nachrüstung im baulichen Brandschutz. Der Bestandsschutz ist nicht immer das Allheilmittel, da es sicherlich Gebäude gibt, die eben nicht immer nach modernsten Brandschutzkonzepten geplant wurden. Hier liegt ebenfalls Wachstumspotential insbesondere bei Nutzungsänderungen von Gebäuden.

Des Weiteren besteht gerade für den im Brandschutz qualifizierten Handwerker die Chance, durch die Koordination und das übergreifende Arbeiten im Brandschutz, weitere Auftragspotentiale zu generieren. Dies bedeutet Wertschöpfung für unsere Kunden aber auch Optimierung im Bereich der Bauabläufe, da mehr aus 1 Hand verarbeitet bzw. montiert werden kann.

An dieser Stelle noch ein Appell an die Politik, dass wir aufgrund unseres föderalen Systems durchaus unterschiedliche Anforderungen im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes bei den Bauordnungen aufgrund der Länderverantwortlichkeiten haben. Hier liegt noch ein enormes Optimierungspotential hinsichtlich einer einheitlichen, qualitativen Standardisierung. Aber bitte nicht zu Lasten des Brandschutzes durch eine etwaige Reduzierung der Anforderungen.

**Ungekürztes Interview „Eine für alle“
mit Andreas Charlet, hagebau Verkaufsleiter
FeuerTRUTZ Magazin Ausgabe 2.2009**



**Welches sind Ihre aktuellen Vorhaben
und Initiativen?**

Ganz aktuell natürlich unsere 5 Brandschutzforen die wir im Frühjahr 2009 bundesweit durchführen. Wir freuen uns sehr darauf. Wir rechnen wieder mit ca. 1.500 Teilnehmern.

Derzeitig bauen wir konsequent unseren Brandschutz Internet-Auftritt (www.hagebau-brandschutzallianz.de) aus. Hier haben alle Interessierte und unsere Allianz-Partner die Möglichkeit Prüfzeugnisse, Zulassungen, Adressen und Ansprechpartner unserer ausgebildeten Brandschutz-Fachkräfte, Brandschutz-Fachtechniker herunterzuladen.

Unser neuer Brandschutzordner ist gerade auf den Markt gekommen. Dieser Ordner bietet das gesamte Produkt- u. Systemspektrum im baulichen Brandschutz. Erhältlich übrigens bei unseren Brandschutz-Händlern und bald auch als Download im Internet.

Des Weiteren schieben wir derzeit die Umsetzung unseres Handwerkermarketing-Paketes, welches wir den im Brandschutz ausgebildeten Handwerksunternehmen anbieten, an. Auf Grund unserer Mailingkampagne haben uns bereits viele Anfragen zu diesem Thema erreicht. Selbstverständlich haben wir noch einige interessante Maßnahmen im Köcher. Dazu aber im Laufe des Jahres mehr.

Und natürlich die Medienpartnerschaft mit dem Feuertrutz-Verlag. Wir freuen uns auf die Partnerschaft, weil wir mit Ihnen einen Partner haben, der hervorragend in das Leistungsbild der hagebau-Brandschutzallianz passt.